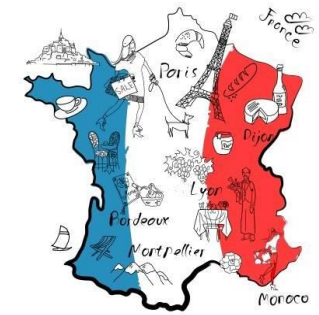


Informationsschrift

Der Wahlpflichtbereich in der Sekundarstufe 1



EUREGIO GESAMTSCHULE RHEINE
Städtische Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Ludwigstraße 37 · 48429 Rheine
Tel.: 0 59 71/9435 6500 · Fax: 0 59 71/9435 6528
Email: eur-sk@rheine.schule
Homepage: <https://eur.rheine.schule>



"Wer die Wahl hat, hat die Qual", sagt ein bekanntes Sprichwort. Wer auswählen darf, muss sich entscheiden. Bevor man eine Entscheidung fällt, soll man sich über die verschiedenen Möglichkeiten gründlich informieren, man soll die Folgen der Entscheidung bedenken. Oft ist es erforderlich, sich beraten zu lassen. Auswählen zu können bedeutet eine große Chance - der Entscheidungsprozess ist eine Herausforderung.

Soviel zur Qual der Wahl.

**Liebe Schülerin, lieber Schüler,
im nächsten Schuljahr beginnt für Dich ein neues Unterrichtsfach, das Du selber wählen darfst. Wir haben eine Broschüre erstellt, um Dich über die Wahlmöglichkeiten zu informieren. Dein Klassenlehrer / Deine Klassenlehrerin, die Beratungslehrerin/der Beratungslehrer und die Abteilungsleitung werden Deine Eltern und Dich beraten. Es gibt Termine zu beachten, damit wir den neuen Unterrichtsbereich organisieren können. Alle Informationen findet Ihr auf den nächsten Seiten.
Viel Erfolg bei der Wahl!**

**Liebe Eltern,
ein wichtiger Schritt in der Schullaufbahn Ihres Kindes steht bevor. Die nachfolgenden Seiten sollen Ihnen helfen, gemeinsam mit Ihrem Sohn/ Ihrer Tochter eine gute Entscheidung zu treffen. Gerne können Sie unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen, damit aus der Wahl keine Qual wird.**

Mit freundlichem Gruß

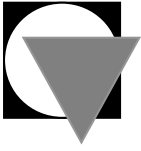
M. Sauerland



Ablaufplan der WP I - Wahlen im Schuljahr 2025/2026

ab 10.02.2026	Ausgabe der WP I – Informationsschrift
19.02.2026	Informationsabend über Wahlpflichtfächer (19:00 Uhr, Aula)
23.02. bis 09.03.2026	Vorwahlen (noch nicht verbindlich)
29.04.2026	Elternsprechtag mit WP I – Beratung
30.04. bis 21.05.2026	WP I – Wahlen (verbindlich)
13.07.2026	Zeugniskonferenz mit rechtsverbindlicher Zuweisung





Bonjour !
Ça va ?

Oui, ça va
bien. Merci

Das ist **Französisch**, eine der schönsten Sprachen der Welt.

Du kennst bestimmt schon einige französische Wörter:

une baguette, une crêpe, un café, un ballon ...

Und du weißt bestimmt auch schon viel über Frankreich: Frankreich ist ein Nachbarland von Deutschland. Die Hauptstadt ist Paris. Dort steht der berühmte Eiffelturm.

Aber wusstest du auch, dass Französisch in ganz vielen Ländern gesprochen wird? Französisch wird in Belgien, in Luxemburg, in der Schweiz, in Kanada und in vielen Ländern Afrikas gesprochen. Weltweit sprechen ca. 274 Millionen Menschen Französisch.

Wenn du Französisch lernst, kannst du dich mit Menschen überall auf der Welt unterhalten. Du verstehst französische Filme und Musik. Außerdem hilft dir Französisch auch bei vielen Berufen und im Studium später weiter. Wenn du Französisch wählst, steht dir die Oberstufe ohne weitere Fremdsprache offen.



Bild von Eberhard von Haeppel

Wie sieht der Französischunterricht aus?



Wir lernen zunächst vier Stunden pro Woche (Jahrgang 7 und 8) und dann jeweils 3 Stunden pro Woche (Jahrgang 9 und 10).



Wir üben die Vokabeln und die Grammatik mit einem tollen Französisch-Schulbuch und einem Arbeitsheft (wie in Englisch).

Wir lesen nicht nur Texte im Schulbuch, sondern wir hören auch französische Dialoge und Musik. Außerdem schauen wir französische Filme und Videos.



Wir begrüßen uns auf Französisch und sprechen viel Französisch miteinander.

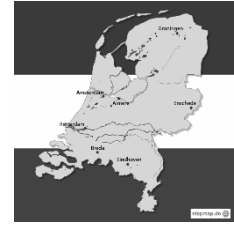
Wer sollte Französisch wählen?

- Du solltest in den Fächern Deutsch und Englisch mindestens eine 3 haben.
- In den anderen Fächern solltest du keine 5 haben, damit du genug Zeit zum Üben für Französisch hast.
- Du hast Spaß dabei, neue Vokabeln zu lernen.
- Du kannst dir vorstellen, neben Englisch auch für eine zweite Sprache zu üben.
- Du hast Interesse an Frankreich und an den Ländern, in denen Französisch gesprochen wird.
- Du hast Lust, Französisch zu sprechen.



“Dag allemaal! Hoe gaat het met jullie?”

Das ist Niederländisch, die Sprache unserer Nachbarn. Sie wird in den Niederlanden und im nördlichen Teil Belgiens gesprochen. Ab der 7. Klasse könnt ihr sie hier lernen.



Wir fangen mit den Dingen an, die ihr als erstes braucht, wenn ihr euch unterhalten wollt: Wie stelle ich mich vor? Wie erzähle ich von meiner Familie, meinen Hobbys oder der Schule?

Später kommen andere wichtige Themen an die Reihe, die man im Alltag gut gebrauchen kann: Lebensmittel und Kleidung kaufen, Briefe schreiben, Sport, Verkehr, Reisen, Bewerben und Arbeiten in den Niederlanden usw.

Schließlich erfahrt ihr auch wichtige Dinge über die Niederlande und Belgien: Wie und was wird dort gefeiert? Welche Themen beschäftigen die Niederländer und Belgier?

Weil wir für den niederländischen Alltag üben, werden wir viel mit Dialogen und Rollenspielen arbeiten. Außerdem werden von euch verschiedene Themen projektartig bearbeitet und präsentiert.

Damit ihr das Gelernte auch anwenden könnt, findet im Jahrgang 9 die erste Begegnung mit Schülern unserer Partnerschulen statt:

Zuerst bekommen wir einen eintägigen Besuch von einer Klasse aus Hengelo, mit der ihr vorher schon Kontakt aufgenommen habt, um euch ein bisschen kennenzulernen. Anschließend verbringen wir einen Tag in der niederländischen Schule.

In der Oberstufe ab Klasse 11 könnt ihr Niederländisch weiterlernen und sogar mit ins Abitur nehmen. Es ist auch möglich in der 12. Klasse zusätzlich einen Projektkurs Niederländisch – Geschichte dazuwählen.

Ab der 10. Klasse könnt ihr bei uns Sprachprüfungen machen, für die ihr ein Zertifikat bekommt (CNaVT).

Wer sollte Niederländisch wählen?

Schülerinnen und Schüler,

- die sich für das Erlernen einer weiteren Fremdsprache interessieren
- die im Deutsch- und Englischunterricht gut zurechtkommen
- die bereit sind regelmäßig Vokabeln und Grammatik zu lernen und zu üben
- die Lust haben, Niederländisch zu sprechen, zu lesen, zu schreiben und zu hören
- die offen sind für Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern unserer niederländischen Partnerschulen



Wirtschaft und Arbeitswelt

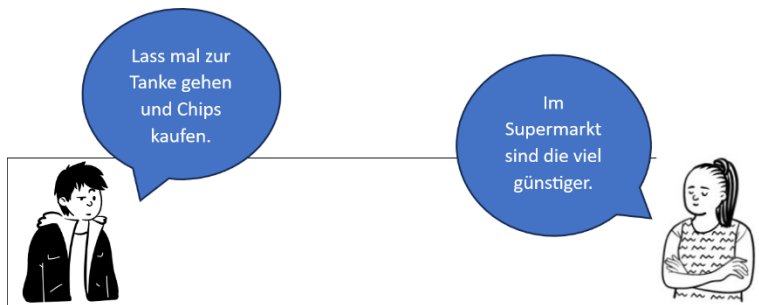
Das Wahlpflichtfach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ besteht aus den drei Teilfächern **Wirtschaft**, **Hauswirtschaft** und **Technik**. Das Fach Wirtschaft ist so ähnlich wie das Fach Gesellschaftslehre, die Fächer Hauswirtschaft und Technik kennst du schon aus dem Unterricht in der 5. Klasse.

Die drei Fächer teilen sich so auf die vier Jahre auf:

Jahrgang 7	Wirtschaft und Hauswirtschaft (je 1 Halbjahr)
Jahrgang 8	Technik (ganzes Schuljahr)
Jahrgang 9	Wirtschaft und Hauswirtschaft (je 1 Halbjahr)
Jahrgang 10	Wirtschaft und Hauswirtschaft (je 1 Halbjahr) mit Elementen des Faches Technik

Wenn dir alle drei Fächer Gesellschaftslehre, Hauswirtschaft und Technik gefallen, wenn dich Themen rund um Geld und Arbeit interessieren, wenn du gerne aus Lebensmitteln Gerichte zubereitet und mit Werkzeugen gearbeitet hast und auch den Theorieunterricht interessant fandest, dann solltest du dich für das Fach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ entscheiden!

Fach Wirtschaft



Aber warum ist das so?

Wie entstehen Preise?

Und was hat der Staat mit Wirtschaft zu tun?

Und was ist eigentlich Wirtschaft?

Diesen Fragen und vielen weiteren gehen wir im Fach Wirtschaft auf den Grund.

Was machen wir in den unterschiedlichen Jahrgängen?

In Jahrgang 7 beschäftigen wir uns zunächst mit Grundbegriffen der Wirtschaft (Wirtschaft, Anbieter, Nachfrager usw.).

In Jahrgang 9 und 10 schauen wir uns dann Unternehmen an und wie sie arbeiten. Und wir erarbeiten, wie sich die Arbeit durch Digitalisierung verändert hat und verändern wird. Außerdem lernt ihr, wie ihr nachhaltig konsumieren könnt.

Wie arbeiten wir?

Im Fach Wirtschaft arbeiten wir viel mit Fallbeispielen, erschließen uns unterschiedliche Quellen (Infotexte, Schaubilder, Grafiken und Diagramme), führen Diskussionen durch und halten kurze Präsentationen. Dabei schauen wir immer wieder darauf, wie euch persönlich das aktuelle Thema betrifft.



Fach Hauswirtschaft

Im Unterricht beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen und Inhaltsfeldern:

Leben im Haushalt

- Welche Aufgaben fallen im Haushalt an und wie werden sie bewältigt?
- Was sollte ich beachten, wenn ich meinen eigenen Haushalt einrichte und darin allein oder gemeinsam mit anderen lebe?



Gesundheit und Ernährung

- Wie ernähre ich mich gesund und nachhaltig?
- Wie werden Lebensmittel produziert?



Konsum und Verantwortung

- Wie kann ich Lebensmittelverschwendung verhindern?
- Wie kann ich bewusst und planvoll einkaufen?



Haushalt und Globalisierung

- Wie ist die Esskultur in anderen Ländern?
- Wie kann ich klimafreundlich im Haushalt handeln?



Haushaltsmanagement

- Was kann ich tun, damit mein Geld reicht, um alle anfallenden Kosten für den Haushalt zu bezahlen?
- Welche Geräte und Maschinen werden im Haushalt verwendet und wie gehe ich damit richtig um?

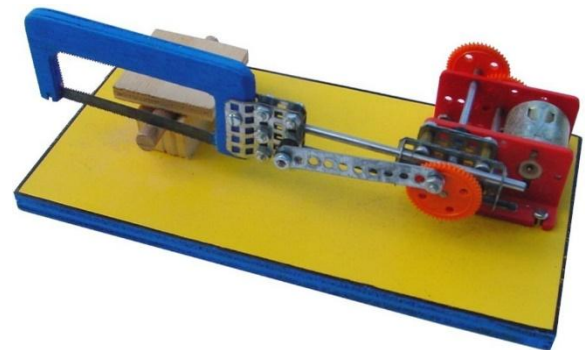


Fach Technik

Was machen wir?

Wir bauen eine Sägemaschine und lernen dabei neue Fertigungsverfahren (zum Beispiel schrauben und biegen) und den allgemeinen Aufbau von Maschinen kennen.

Später nehmen wir die Sägemaschine natürlich auch in Betrieb und beschäftigen uns dabei mit dem Thema Elektrik.



Die betriebsbereite Sägemaschine benutzen wir anschließend, um ein einfaches Brettspiel herzustellen. Dabei lernen wir neue Fertigungsverfahren wie die Serienfertigung kennen.

Wie arbeiten wir?

In den Doppelstunden arbeiten wir viel praktisch, aber nicht nur. Denn zum Bau einer Maschine gehört auch, die Arbeit zu planen. In den Einzelstunden erarbeiten und vertiefen wir Themen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben.



Naturwissenschaften

Zu den „Naturwissenschaften“ gehören als gleichwertige Teilbereiche die Fächer Biologie, Chemie und Physik. Was im Pflichtbereich erarbeitet wird, soll im Wahlpflichtbereich vertieft und erweitert behandelt werden. Es wird also kein neues Stoffgebiet vorweggenommen. Somit bietet der WP I-Bereich die Möglichkeit, spezielle Themen herauszugreifen und unter bestimmten Gesichtspunkten eingehender zu behandeln. Experimente und Exkursionen werden im WP-Bereich einen großen Raum einnehmen.

Bezogen auf alle drei naturwissenschaftlichen Fächer sollst du lernen, wie diese zusammenhängen, welche Gemeinsamkeiten zwischen ihnen bestehen. Es soll besonders im Wahlpflichtbereich deutlich gemacht werden, dass das Wissen aus einem naturwissenschaftlichen Fach in den anderen naturwissenschaftlichen Fächern angewandt werden kann.

In der heutigen Zeit ist es unbedingt erforderlich, naturwissenschaftliche Grundkenntnisse zu haben. Über viele Themen, die in der Öffentlichkeit diskutiert werden, kann man ohne ein solches Wissen gar nicht mehr mitreden. Wichtige Zukunftsthemen, wie z. B. der Klimaschutz, der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen, die Bewahrung von Natur und Umwelt sind nur mit naturwissenschaftlichen Kenntnissen zu verstehen. Aber auch in unserer vielfältigen Berufswelt ist naturwissenschaftliches Verständnis gefragt.

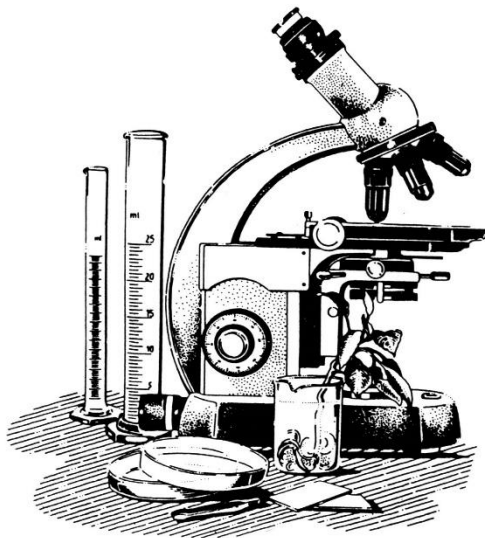




Für den Jahrgang 7/8 sind u. a. folgende Themen geplant:

Boden im Wald und im Garten
Werkstoffe aus dem Müll – Recycling
Farben in Natur und Technik
Wetter und Klimawandel
Das geht unter die Haut

Im Jahrgang 7 bilden wir die BNE Scouts aus. Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE, ist ein Pflichtthema an der Euregio Gesamtschule. Dahinter steckt die Frage: Was können wir tun, dass unsere Erde heute und in Zukunft ein lebenswerter Ort für Mensch und Natur ist? Darüber werden wir ganz konkret nachdenken und unsere Ideen anschließend in Projekten umsetzen. Dies könnte die Organisation eines Veggie-Days, eine Taste-the Waste Aktion in der Mensa, eine Verkaufsaktion von selbst hergestellter Naturkosmetik und Biopflgemitteln, die Einrichtung eines Klein-Biotops im Schulumfeld und vieles mehr sein.



Für die Jahrgangsstufen 9 und 10 sind die folgenden Themen vorgesehen:

Ökologische Landwirtschaft

(Formen des Ackerbaus, Bodenzusammensetzung und Düngung, Schädlingsbekämpfung, Energie und Ernährung ...)

Stadtökologie

(Luftverschmutzung und Smog, Beeinträchtigungen durch Lärm, ökologische Stadtplanung ...)

Hauptsache es schmeckt

Weiterverarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten, Lebensmittelkonsum, Lebensmittelchemie und Herstellung von Fertigprodukten, bewusster Umgang mit Lebensmitteln...)

Strom und Wärme für den heimischen Haushalt

Energie aus fossilen und regenerativen Energieträgern, Energieeffizienz, energiebewusstes Verhalten

Gute Kleidung – schlechte Kleidung

(Naturfasern und Kunstfasern; Textilherstellung und Textilveredelung, Funktion von Kleidung)

„Einer fehlt doch immer“ – Gesundheit und Medikamente beim Menschen

Über den Wolken – Fortbewegung in der Luft

Im **Jahrgang 9** bilden wir außerdem Klimaschutzkommissare aus, die auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Energie an unserer Schule achten.

Wer soll Naturwissenschaften wählen?

Schülerinnen und Schüler,

- die Spaß an naturwissenschaftlichen Experimenten haben, denen der naturwissenschaftliche Unterricht in der Klasse 5 Spaß gemacht hat,
- die Interesse haben, die Natur - ihren Aufbau und ihre Gesetzmäßigkeit - mit Köpfchen zu erfassen,
- die auch Ausdauer haben, länger andauernde Experimente durchzuführen und auszuwerten.



Darstellen und Gestalten

In diesem Fach sollen Kompetenzen für Präsentation, Flexibilität, Kreativität und das selbstsichere Auftreten erlernt werden und mit Hilfe der Theaterpädagogik, der Sprachpädagogik, der Musikpädagogik und der Kunstpädagogik zu fördern und auszubilden.

Es wird kein Theaterspiel eingeübt, sondern mit den Mitteln und Methoden des jeweiligen Faches (Deutsch, Kunst und Musik) die Wahrnehmung der Körpersprache, der Wortsprache, der Bildsprache und der Musiksprache erarbeitet, um damit dann zu gestalten und sie zur Darstellung zu bringen.



Beispiel Körpersprache:

Mit theaterpädagogischen Übungen werden Haltung, Mimik, Gestik erfahren und zur Darstellung von Charakteren oder Gefühlen gebracht.

Beispiel Wortsprache:

Mit Methoden der Sprachschulung werden Betonung, Pausen, Sprachrhythmus erfahren und zum Beispiel in unterschiedlichen Spielszenen oder im Gedichtvortrag angewandt.



Beispiel Bildsprache:

Die Wirkung von Raum, Perspektive - manchmal auch Kostüm, Schminke, Frisur und Maske - werden wahrgenommen und in Präsentationen angewandt. Ebenso wird durch erstellte Bilder die eigene Empfindung zum Ausdruck gebracht.

Beispiel Musiksprache:

Musikarten, Rhythmen, Tonhöhen, Lautstärke werden in ihrer Wirkung erfahren und als Mittel zur Gestaltung nutzbar gemacht (Bewegungsanlass, Rhythmisierung von Sprache, Bewegung, ...).



In der 10. Klasse gibt es eine große Projektarbeit, in der alles bisher Gelernte eingesetzt werden kann. Dies kann zum Beispiel ein eigenes Video, ein Gedichtband, eine Kurzgeschichte oder eine Bilderausstellung sein. In der Dokumentation zur Projektarbeit müssen die einzelnen Entscheidungen schriftlich begründet werden.

**Schüler und Schülerinnen, die dieses Fach wählen
müssen bereit sein,**

sich körperlich einzusetzen, auch ungewöhnliche Übungen mitzumachen, eigene Ideen einbringen und zu begründen, sich auf die Mitschüler/Mitschülerinnen einzulassen und mit den anderen partnerschaftlich oder im Team zu arbeiten.



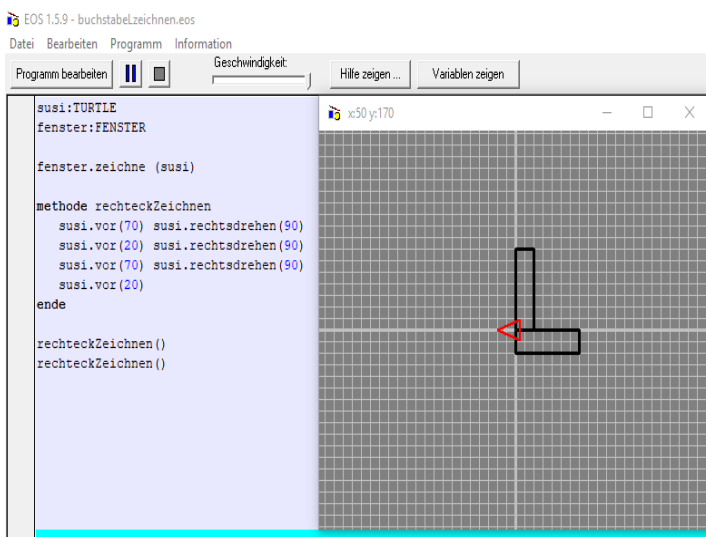
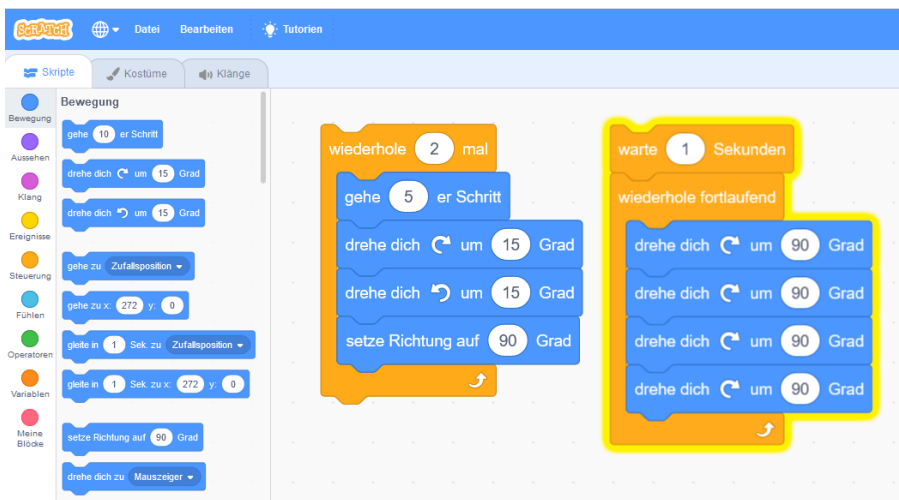
Informatik

Das Fach Informatik gehört zum mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenbereich.

Die Informations- und Kommunikationstechnologien, die zugehörige physische Geräte und darauf verfügbare Anwendungsprogramme sind zu einem wesentlichen Bestandteil von Wirtschaft, Gesellschaft, Arbeit und Freizeit geworden.

Im Fach Informatik werden die Kompetenzbereiche Argumentieren, Modellieren und Implementieren, Darstellen und Interpretieren, Kommunizieren und Kooperieren im Unterricht behandelt.

In den Bildern findet ihr ein paar Beispiele wie die Kompetenzen im Unterricht umgesetzt werden können.



Schülerinnen und Schüler,

- die Spaß am Problemlösen haben und
- die gut Strukturen und Zusammenhänge erkennen können
- die auch im Fach Mathematik gut zurechtkommen und
- die gut mit Office-Programmen arbeiten können

werden auch im Fach Informatik gute Leistungen zeigen.

Ob wir nun in EOS, in Scratch oder mit anderen Programmierumgebungen arbeiten, im Fach Informatik geht es immer darum Strukturen zu erkennen und auf unterschiedliche Bereiche zu transferieren. Und dies geht oft auch ganz ohne Computer!!!



Euregio Gesamtschule Rheine
Ludwigstraße 37, 48429 Rheine

Rheine, den

Vorwahlen WP I

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

Bitte kreuzen Sie - nach Rücksprache mit Ihrem Kind - das Fach an, das für die Jahrgänge 6 bis 10 zusätzlich gewählt wird (Wahlpflicht)!

Erstwunsch

Zweitwunsch

Niederländisch

Französisch

Naturwissenschaften

Wirtschaft und Arbeitswelt

Darstellen und Gestalten

Informatik

Falls mehr Anwahlen als Plätze für ein bestimmtes Fach vorliegen, entscheidet das Los!

Erklärung der/des Erziehungsberechtigten:

1. Die schriftliche Information zum Wahlpflichtbereich habe ich erhalten.
2. Die oben angekreuzte Wahl des WP - Faches entspricht unserem Wunsch.

(Datum)

(Elternunterschrift)

(Schülerunterschrift)

Letzter Rückgabetermin: 09.03.2026